

Hauptsatzung der Stadt Lebus vom 12.02.2009

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202, 207), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus in ihrer Sitzung am 12.02.2009 folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Soweit in dieser Satzung oder in anderen Satzungen oder Veröffentlichung der Stadt Lebus Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung auch für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

§ 2 Name, Gebiet, Rechtsstellung

- (1) Die Stadt führt den Namen „Lebus“.
- (2) Die Stadt Lebus (im Folgenden Stadt genannt) umfasst die Gemarkungen Lebus, Mallnow, Schönfließ, Wulkow und Wüste Kunersdorf.
- (3) Die Stadt hat die Rechtsstellung einer amtsangehörigen Gemeinde und gehört dem Amt Lebus an.

§ 3 Bewohnte Stadtteile und Ortsteile

- (1) Die Stadt besteht aus den bewohnten Stadtteilen:
 - a) Lebus
 - b) Wüste Kunersdorf
 - c) Mallnow
 - d) Schönfließ
 - e) Wulkow
- (2) In der Stadt bestehen die folgenden Ortsteile im Sinne von §§ 45 ff. BbgKVerf:
 - a) Mallnow
 - b) Schönfließ
 - c) Wulkow

§ 4 Wappen

- (1) Die Stadt führt ein Wappen. Das Stadtwappen zeigt in Blau auf grünem Boden einen springenden goldenen Wolf mit einem silbernen Lamm im Rachen.
- (2) Die Wappen und Flaggen der ehemaligen Gemeinden Mallnow und Wulkow bei Booßen bleiben als Ortsteilsymbole der Ortsteile Mallnow und Wulkow erhalten.

§ 5 Einwohnerbeteiligung

(1) Jeder Einwohner ist berechtigt, im Rahmen der Einwohnerfragestunden der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und der Ausschüsse kurze mündliche Fragen zu Beratungsgegenständen dieser Sitzung oder anderen Angelegenheiten der Stadt an die Vertretung zu stellen sowie Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten.

(2) Wichtige Planungen und Vorhaben der Stadt, die das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Einwohner wesentlich berühren, sollen mit den betroffenen Einwohnern möglichst frühzeitig in einer Einwohnerversammlung erörtert werden. Einwohnerversammlungen können für das Gebiet oder Teile des Gebietes der Stadt durchgeführt werden. Eine Einwohnerversammlung ist einzuberufen, wenn dies von mindestens 10 vom Hundert der betroffenen Einwohner schriftlich beantragt wird. Die Einberufung einer Einwohnerversammlung obliegt dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung von Ort, Zeit und Tagesordnung entsprechend den Vorschriften für die Bekanntmachung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

§ 6 Mitteilungspflicht der Stadtverordneten, der Mitglieder der Ortsbeiräte und der sachkundigen Einwohner

(1) Stadtverordnete, Mitglieder der Ortsbeiräte und sachkundige Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Vertretung bzw. im Falle der Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung ihres Mandates von Bedeutung sein kann.

Die Auskunft erstreckt sich

- a) bei unselbständiger Arbeit auf die Angabe des Arbeitgebers und die eigene Funktion bzw. dienstliche Stellung;
- b) bei selbständiger Tätigkeit auf die Art des Gewerbes mit Angabe der Firma oder auf die Bezeichnung des Berufszweiges;
- c) auf vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten als Mitglied eines Vorstandes, Aufsichtsrates, Verwaltungsrates, sonstigen Organs oder Beirates einer Gesellschaft, Genossenschaft, eines in einer anderen Rechtsform betriebenen Unternehmens oder einer Körperschaft, Stiftung oder Anstalt des öffentlichen Rechts und
- d) auf entgeltliche Tätigkeiten für Beratung, Vertretung fremder Interessen, Erstellung von Gutachten, soweit diese Tätigkeit nicht im Rahmen des ausgeübten Berufs liegt.

(2) Änderungen sind dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(3) Der ausgeübte Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten können veröffentlicht werden.

§ 7 Öffentlichkeit der Sitzungen

(1) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung werden spätestens 7 Tage vor der Sitzung nach § 11 Absatz 4 öffentlich bekannt gemacht.

(2) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist regelmäßig bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:

- a) Personal- und Disziplinarangelegenheiten
- b) Grundstücksangelegenheiten und Vergabe von Aufträgen
- c) Abgaben und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner
- d) Verträge und Vertragsverhandlungen mit Dritten
- e) die erstmalige Beratung über Zuschüsse
- f) Zuwendungen an Dritte, soweit deren wirtschaftliche Situation offen gelegt wird.

§ 8 Ortsbeiräte

(1) In den Ortsteilen Mallnow, Schönfließ und Wulkow wird entsprechend den Festlegungen des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes ein Ortsbeirat gewählt.

(2) Jeder Ortsbeirat besteht aus drei Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlperiode den Ortsvorsteher, der zugleich Vorsitzender des Ortsbeirates ist, und seinen Stellvertreter.

(3) Der jeweilige Ortsbeirat entscheidet über folgende den Ortsteil betreffende Angelegenheiten:

1. Reihenfolge von Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich der Nebenanlagen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht
2. Pflege des Ortsbildes und Pflege und Ausgestaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen in dem Ortsteil und
3. Unterhaltung, Nutzung und Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht.

(4) Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Ortsbeiräten nach Maßgabe des Haushalts jährlich finanzielle Mittel zur Förderung von Vereinen, zur Förderung der touristischen Entwicklung, zur Förderung und Zur Durchführung von Veranstaltungen des Ortsteiles und zur Durchführung von Dorffesten zur Verfügung.

§ 9 Hauptausschuss

In der Stadt wird ein Hauptausschuss gebildet.

§ 10 Stadtbedienstete

Die Entscheidung über die unbefristete Einstellung oder über die Entlassung von tariflich Beschäftigten erfolgt durch den Amtsdirektor im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss.

§ 11 Bekanntmachungen

(1) Bekanntmachungen der Stadt erfolgen durch den Amtsdirektor des Amtes Lebus.

(2) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und der sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften erfolgt durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im „Amtsblatt für das Amt Lebus“. Das Amtsblatt für das Amt Lebus erscheint als Beilage im regionalen Monatsmagazin „Lebuser Land“, Ausgabe Lebus.

(3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung, einer sonstigen ortsrechtlichen Vorschrift oder eines sonstigen Schriftstückes, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der Form der Absätze 2 oder 6 dadurch ersetzt werden, dass sie im Dienstgebäude des Amtes Lebus, Breite Straße 1, 15326 Lebus, zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom Amtsdirektor des Amtes Lebus angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung, der sonstigen ortsrechtlichen Vorschrift oder dem sonstigen Schriftstück nach den Absätzen 2 oder 6 bekannt zu machen. Die Dauer der Auslegung beträgt 14 Tage, sofern gesetzlich keine andere Auslegungsfrist bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.

(4) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses werden durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Stadt öffentlich bekannt gemacht:

1. Breite Straße 1 am Dienstgebäude des Amtes Lebus
2. Kietzer Chaussee 2
3. bewohnter Stadtteil Wüste Kunersdorf
 - in der Dorfstraße zwischen Nr. 6 und Nr. 7
4. Ortsteil Mallnow
 - Mallnower Dorfstraße gegenüber Mallnower Dorfstraße 21
5. Ortsteil Schönfließ
 - Schönfließer Dorfstraße 10 vor dem Kulturhaus
6. Ortsteil Wulkow
 - Wulkower Dorfstraße 49

Die Schriftstücke sind mindestens 7 volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.

(5) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ortsbeiräte werden durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Stadt Lebus im jeweiligen Ortsteil öffentlich bekannt gemacht:

1. für den Ortsbeirat des Ortsteils Mallnow
 - im Ortsteil Mallnow, Mallnower Dorfstraße gegenüber Mallnower Dorfstraße 21

2. für den Ortsbeirat des Ortsteils Schönfließ
 - im Ortsteil Schönfließ, Schönfließer Dorfstraße 10 vor dem Kulturhaus
3. für den Ortsbeirat des Ortsteils Wulkow
 - im Ortsteil Wulkow, Wulkower Dorfstraße 49

Die Schriftstücke sind mindestens 7 volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlages ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken.

(6) Sonstige Bekanntmachungen der Stadt, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, erfolgen durch Aushang in den in Absatz 4 bestimmten Bekanntmachungskästen der Stadt, soweit keine sondergesetzlichen Bestimmungen bestehen. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortübliche Bekanntmachungen. Die Dauer des Aushangs beträgt 14 Tage, sofern gesetzlich keine andere Aushangsfrist bestimmt ist. Hierbei werden der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet. Der Tag des Anschlags ist beim Anschlag, der Tag der Abnahme nach der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten zu vermerken. Die Bekanntmachung ist mit dem Ablauf der Aushangsfrist vollzogen.

(7) Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und der Ortsbeiräte Mallnow, Schönfließ und Wulkow wird der Öffentlichkeit im Amtsblatt für das Amt Lebus unter der Rubrik „Beschlüsse“ zugänglich gemacht.

§ 12

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten

- a) die Hauptsatzung der Stadt Lebus vom 14.02.2002,
 - b) die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus vom 13.02.2003,
 - c) die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus vom 11.09.2003 und
 - d) die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus vom 02.06.2005
- außer Kraft.

Lebus, den 13.02.2009

Heiko Friedemann
 Amtsdirektor